



## Berufliche Grundbildung UZH – Evaluation und Jahresbericht 2023-2025

### 1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht schliesst an den Evaluations- und Jahresbericht 2017-2022 an, der am 13. Dezember 2022 der Universitätsleitung vorgelegt und von dieser zur Kenntnis genommen wurde. Per Ende Oktober 2025 wurden 102 Lehrstellen in 13 Berufen angeboten – eine leichte Steigerung gegenüber der letzten Berichtsperiode (2017–2022). Weitere Details zur Entwicklung finden sich in Kapitel 6 dieses Berichts. Die UZH präsentiert sich damit weiterhin als attraktive und vielseitige Ausbildungsinstitution in der beruflichen Grundbildung im Kanton ZH.

Die organisatorischen Strukturen sind unverändert: Die Universitätsleitung ist Auftraggeberin, der Abteilung Personal obliegt die Gesamtverantwortung der beruflichen Grundbildung im Rahmen des ihr übertragenen Auftrags. Die operative Umsetzung erfolgt durch die „Koordination Berufliche Grundbildung UZH“, die für Koordination, Harmonisierung und Qualitätssicherung zuständig ist. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Reglementen und Richtlinien, Konzepten und Weiterbildungs-massnahmen
- Zentrale Ansprechperson für Berufsbildner:innen, Lernende, und Fördernde der beruflichen Grundbildung
- Organisation und Durchführung von Anlässen/Workshops
- Koordination und Begleitung von schwierigen Lehrsituationen
- Vernetzung mit Kanton und anderen Lehrbetrieben
- Weiterentwicklung und Pflege von relevanten UZH Webseiten, Plattformen und Tools

Die im letzten Bericht formulierten Zielsetzungen für die Jahre 2023–2025 werden in den nachfolgenden Kapiteln aufgegriffen und konkretisiert.

### 2. Aktivitäten im Jahr 2023

Ende 2023 verzeichnete die UZH mit 106 Lernenden in 14 Berufen einen Höchststand.

#### 2.1 Kommunikation und Vernetzung

Die Lehrabschluss- und Lehrstartveranstaltungen förderten die Vernetzung unter den Lernenden. Besonders erwähnenswert sind zusätzliche Aktivitäten, erstmals organisiert von der Lernendenvertretung in der Fachgruppe «Berufliche Grundbildung UZH». Dies war ein erster wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstorganisation und Mitgestaltung seitens der Lernenden.

[Ein Artikel](#) auf UZH News vom 10. Juli 2023 beleuchtete die UZH als chancengebende Ausbildungsinstitution – insbesondere für Personen mit Migrationshintergrund.

## 2.2 Weiterbildung und Vernetzung der Berufs- und Praxisbildner:innen

Im Jahr 2023 fanden zwei Vernetzungs- und zwei Weiterbildungsveranstaltungen statt. Letztere betrafen:

- Selbstmanagement in der Rolle als Berufs-/Praxisbildner:in
- Das Potenzial der Lernenden fördern (Ein Kooperationsprojekt mit der ETH Zürich)

## 2.3 Förderung und Qualitätssicherung

Die Fachgruppe «Berufliche Grundbildung UZH» tagte zweimal.

Die im Umsetzungskonzept Lehrstellenausbau geplante jährliche Erweiterung um fünf Lehrstellen wurde nicht umgesetzt. Gründe dafür waren, dass Ressourcen in den Lehrbetrieben für die Ausbildung und Betreuung fehlten, die Voraussetzungen in den Lehrbetrieben (sprich die Erfüllung sämtlicher Bildungsziele) nicht oder nur teilweise erfüllt werden konnten, aber auch mangelnde Kooperationsbereitschaft UZH-intern oder auch extern. Deshalb erfolgte eine Zielreduktion auf einen Ausbau um zwei zusätzliche Lehrstellen pro Jahr. Seitens der Fachgruppe wurden jedoch Ideen für eine zukünftige Ausbaustrategie der Lehrstellen entwickelt – als Basis für strategische Weiterentwicklungen.

Personelle Veränderungen: Prof. Dr. Philipp Gonon wurde in seiner Rolle in der Fachgruppe verabschiedet, seine Nachfolge übernahm Prof. Dr. Katrin Kraus. Lernendenvertreterin Daria Limacher wurde nach Abschluss ihrer Lehre verabschiedet.

## 2.4 Neue Lehrberufe

Erstmals wurde von der UZH eine Integrationsvorlehre (INVOL) in der Gärtnerei Irchel angeboten und von dem Absolventen erfolgreich abgeschlossen. Darauf aufbauend wurde erstmals ein Gärtner EBA an der UZH ausgebildet – ein wichtiger Schritt für die Beteiligung der UZH an einer inklusiveren Berufsbildung.

## 2.5 Betreuung der Lernenden

Die kritischen Personalfälle gingen erfreulicherweise von 15 (2022) auf 5 (2023) zurück.

## 3. Aktivitäten im Jahr 2024

Ende 2024 waren an der UZH 102 Lernende in 14 Berufen beschäftigt – ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

### 3.1 Kommunikation und Vernetzung

Zur Stärkung des Lehrstellen-Marketings wurden zwei neue Berufsvideos erstellt. Zum einen das Video für den Beruf «[Informatiker:in EFZ Plattformentwicklung](#)» und zum anderen «[Tiermedizinische:in Praxisassistent:in](#)».

### 3.2 Weiterbildung und Vernetzung der Berufs- und Praxisbildner:innen

Weiterbildungen in diesem Jahr betrafen:

- Psychische Belastungen von Lernenden im Arbeitskontext
- Rollenwechsel in der Berufsbildung: Von Wissensvermittler:innen zu Ermöglicher:innen

### **3.3 Förderung und Qualitätssicherung**

Die Fachgruppe tagte 2024 einmal.

Personelle Veränderungen: Roberto Mazzoni wurde verabschiedet, seine Nachfolge übernahm Sven Wissmann. Als Ersatz für die beiden ausscheidenden Lernenden-Vertreterinnen konnten Elodie Armand und Diellon Isufi gewonnen werden.

### **3.4 Neue Lehrberufe**

2024 wurde an der UZH erstmals eine Lehrstelle für «Apparateglasbläser:in EFZ» geschaffen und besetzt. Dieser seltene Beruf wird schweizweit nur an wenigen Orten ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt beim Lab Services/Glasbläserei.

### **3.5 Betreuung der Lernenden**

Die kritischen Personalfälle stiegen 2024 auf 8.

### **3.6 Veranstaltungen: Lehrstart**

Der Lehrstart 2024 stellt eine Neuerung dar: erstmals ganztägig mit erweiterten Inhalten, und zwar UZH-Referate, Workshop „Business Knigge« sowie Informationen zu internen Anlaufstellen, Arbeitszeiterfassung, IT-Sicherheit und Datenschutz, Vergünstigungen.

### **3.7 Lohnerhöhung für Lernende – Umsetzung der kantonalen Weisung**

Am 12.06.2024 hat die Finanzdirektion des Kantons Zürich eine Weisung erlassen, die die Löhne der Lernenden neu festlegte. Die Löhne aller UZH-Lernenden wurden per 1. August 2024 entsprechend erhöht.

## **4. Aktivitäten im Jahr 2025**

Ende Oktober 2025 waren an der UZH 102 Lernende in 13 Berufen beschäftigt.

Durch die UZH-Budgetkürzung konnten weniger Weiterbildungen für Berufs- und Praxisbildner:innen angeboten werden.

### **4.1 Kommunikation und Vernetzung**

Es wurden zwei neue Berufsvideos: [Elektroniker:in EFZ](#) und [Informatiker:in Applikationsentwicklung](#) produziert. Damit sind nun 75 % der UZH-Berufe audiovisuell dokumentiert, was die Attraktivität der UZH als Ausbildungsbetrieb stärkt.

Unter dem Titel «Die Universität Zürich aus zwei Perspektiven – Lehrbetrieb und Studienort» wurde im Modul «Berufs- und Weiterbildung» (BA Erziehungswissenschaft) erstmal eine Sitzung in Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung und der Abteilung Personal, Koordination Berufliche Grundbildung UZH, durchgeführt. Mit 50 Studierenden und 9 Lernenden stand dabei der direkte Austausch in Kleingruppen im Zentrum. Aufgrund der guten Ergebnisse und positiven Rückmeldungen ist es denkbar, diese Kooperation auch in Zukunft fortzuführen.

### **4.2 Weiterbildung und Vernetzung der Berufs- und Praxisbildner:innen**

Die Themen der Weiterbildungen 2025 deckten folgende Themen ab:

- Das Potenzial bei Lernenden fördern und fordern
- Einführungskurs für Praxisbildner:innen der UZH

### **4.3 Förderung und Qualitätssicherung**

Die Fachgruppe “Berufliche Grundbildung UZH“ traf sich im Jahr 2025 zweimal.

Personelle Veränderung: Neu in der Lernendenvertretung ist Emma Wöhler und Martina Mirabello.

Im Oktober 2025 erfolgte planmässig eine erneute Qualitätsüberprüfung der Berufsbildung. Die Auswertung der Umfrage hat folgendes ergeben:

- Die Qualität der Beruflichen Grundbildung an der UZH kann als gut beurteilt werden.
- Die gesetzlichen Vorgaben wurden eingehalten. In seltenen Fällen konnten die Standards des Leitfadens für die berufliche Grundbildung an der UZH noch nicht erfüllt werden, z.B. im Bereich Information über Richtlinien im Bereich IT und über die Möglichkeit des Lunch-Check-Bezugs.
- Das Thema «Fachkräftemangel» scheint für die Mehrheit der UZH-Berufsbildner:innen aktuell kein relevantes Thema zu sein.
- Gemäss den Umfrage-Ergebnissen gibt es bei den Berufen «Dentalassistent:in», «Informatiker:in» und «Laborant:in Fachrichtung Biologie» einen gewissen Handlungsbedarf. Dort ist die Situation anscheinend nicht optimal, sei es bei der Rekrutierung von Lernenden oder bei der Weiterbeschäftigung nach der Lehre.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Berufsbildner:innen und der Koordination Berufliche Grundbildung UZH wird als sehr gut beurteilt.
- Das Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot für die Berufsbildner:innen wird geschätzt, hat aber noch Ausbaupotenzial, insbesondere die Förderung des Austauschs und der Vernetzung.

Gegenüber der letzten Umfrage im Jahr 2022 konnte eine leichte Erhöhung der Berufsbildungsqualität an der UZH festgestellt werden. Die nächste Umfrage wird für das Jahr 2028 geplant.

#### 4.4 Neue Lehrberufe

In diesem Jahr wurde erstmals eine Lehrstelle für «Zahntechniker:in EFZ» im ZZM geschaffen und besetzt.

#### 4.5 Betreuung der Lernenden

Die Zahl der kritischen Personalfälle ist mit 2 tiefer ausgefallen als in den Vorjahren.

#### 4.6 Veranstaltungen: Gemeinsamer Lehrstart

2025 fand erstmals ein mehrtägiger gemeinsamer Lehrstart für alle neuen Lernenden statt. Während drei Tagen erhielten die Lernenden Einblicke in die UZH, Schulungen zu Rechten und Pflichten, Diversität, Gleichstellung, «Business Knigge», 'Fit for work&life', Brandbekämpfung u.v.m. Aufgrund der positiven Resonanz ist die Wiederholung dieser Form des Lehrstarts für 2026 geplant.

### 5. 2023 – 2025 in Zahlen

Per 31.10.2025 stellt sich die berufliche **Grundbildung an der UZH in Zahlen** wie folgt dar:

Zeitraum	2023	2024	2025
Kriterien	(Status 15.12.23)	(Status 15.12.24)	(Status 31.10.25)
Lernende EFZ	98	95	98
Lernende EBA	1	1	--
KV-Lernende des Kt. ZH	6	4	3
KV-Praktikant:innen mit EFZ-Abschluss	1	2	1
<b>Total Lehrstellen</b>	<b>106</b>	<b>102</b>	<b>102</b>
Anzahl Lehrberufe	14	14	13
Anzahl Berufsbildner:innen	37	39	44

Lehrabschluss	<b>12.07.2023</b> 27 Lernende / 9 verschiedene Berufe  Erfolgsquote gesamt: 100%  Gesamt-Notendurchschnitt aller Lernenden: 4.9  Weiterbeschäftigung an der UZH: ca. 33%	<b>10.07.2024</b> 31 Lernende / 10 verschiedene Berufe  Erfolgsquote gesamt: 100%  Gesamt-Notendurchschnitt aller Lernenden: 4.9  Weiterbeschäftigung an der UZH: ca. 35%	<b>09.07.2025</b> 29 Lernende / 9 verschiedene Berufe  Erfolgsquote gesamt: 100%  Gesamt-Notendurchschnitt aller Lernenden: 4.8  Weiterbeschäftigung an der UZH: ca. 45%
Lehrstart	<b>16.08.2023</b> - 38 Lernende - in 12 verschiedenen Berufen	<b>14.08.2024</b> - 31 Lernende - in 12 verschiedenen Berufen	<b>12. bis 14.08.2025</b> - 31 Lernende - in 10 verschiedenen Berufen
IT-Praktikant:innen mit EFZ-Abschluss	1	2	1



## 6. Entwicklung der Lehrberufe und Lehrstellen an der UZH

Lehrberuf	Anzahl 2014	...	Anzahl 2020	...	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Anzahl 2025	Differenz 2014-2023	Differenz 2014-2025	Differenz 2023-2025
Apparateglasbläser:in EFZ						1	0	0	0	0
Dentalassistent:in EFZ	45		47		47	47	48	+2	+3	+1
Elektroniker:in EFZ			2		1	2	2	+1	+2	+1
Fachfrau/mann Information und Dokumentation EFZ	4		5		7	6	6	+3	+2	-1
Gärtner:in Integrationsvorlehre					0	0	0	0	0	0
Gärtner:in EBA					1	1	0	+1	0	-1
Gebäudereiniger:in EFZ					1	0	0	+1	0	-1
Grafiker:in EFZ	1		1		1	1	1	0	0	0
ICT-Fachfrau/mann EFZ			1		1	2	2	+1	+2	+1
Informatiker:in EFZ (Applikations- und Plattformentwicklung)	6		11		11	7	8	+5	+2	-3
Kaufmann/frau EFZ / KV-Praktikum EFZ	1		1		7	6	4	+6	+3	-3
Laborant:in Biologie EFZ	7		8		5	7	6	-2	-1	+1
Laborant:in Chemie EFZ	4		6		6	6	6	+2	+2	0
Logistiker:in EFZ			3		3	3	3	+3	+3	0
Physiklaborant:in EFZ			1			0	0	0	0	0
Polymechniker:in EFZ	3		2		2	2	2	-1	-1	0
Tiermedizinische Praxisassistent:in EFZ	12		10		11	10	10	-1	-2	-1
Tierpfleger:in Versuchstiere EFZ			1		2	1	3	+2	+3	+1
Zahntechniker:in EFZ							1	0	+1	+1
<b>Total</b>	<b>83</b>		<b>99</b>		<b>106</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>+23</b>	<b>+19</b>	<b>-4</b>

Tabelle 1: Entwicklung der Lehrberufe und Lehrstellen an der UZH 2014 bis 2025 (Status per 31.10.2025)



## 7. Ausblick 2026

Im Jahr 2026 sollen die laufenden Aktivitäten weitergeführt werden:

- Schliessung von inhaltlichen Lücken in der Umsetzung des Leitfadens in den Organisationseinheiten
- Bei Bedarf Qualitätssicherungsmassnahmen zur Prävention von problematischen Entwicklungen in Lehrverhältnissen
- Bedarfsorientierte Angebote an Weiterbildungs- und Vernetzungsaktivitäten für Berufs- und Praxisbildner\*innen
- Förderung der UZH-weiten Vernetzung der Lernenden
- Einbezug von Berufs- und Praxisbildner:innen für gemeinsame Aktivitäten und Projekte
- Konzept und Umsetzung zur Weiterentwicklung des Lehrstellenausbaus an der UZH ab 2026 (ggf. inkl. Antrag an die Universitätsleitung)
- Erneute Durchführung des dreitägigen Einführungsprogramms «Gemeinsamer Lehrstart» für alle neuen Lernenden der UZH
- Ggf. Begleitung der Masterarbeit eines Studierenden am IfE zum Thema „Die UZH als Lehrstellenanbieterin – Einschätzung des Ausbaupotentials»

## 8. Bewertung und Ausblick

Die berufliche Grundbildung hat sich als gemeinsame Anstrengung der UZH in den Jahren 2023-2025 weiter etabliert. Weitere inhaltliche Neuentwicklungen wurden vorgenommen, und die Transparenz und Vernetzung für alle Akteur:innen sowie die Weiterbildungsqualität haben zugenommen. Mit einer auf 45% angestiegenen Quote der Weiterbeschäftigung von Lernenden an der UZH zeigt sich das Potential der beruflichen Grundbildung, Fachkräftegewinnung für die UZH zu fördern.

Verbesserungspotenzial zeigt sich in der Identifikation des Potentials für Lehrstellenschaffung ausserhalb der bisherigen ausbildenden Organisationseinheiten der UZH, und -wenn möglich- in der Einführung einer systematischen Lehrstellenplanung nach Vorbild einer gleichgerichteten kantonalen Initiative. Es ist wichtig, dass die «Koordination berufliche Grundbildung UZH» die Kontaktaufnahme mit neuen potenziellen Interessent:innen sowie das Benchmarking ausbaut.

Zudem wird die regelmässige Bestätigung der Unterstützung der beruflichen Grundbildung an der UZH durch die Universitätsleitung als deren Auftraggeberin wichtig bleiben. Dieser Jahresbericht wird daher der Universitätsleitung im Januar 2026 vorgelegt und dessen wesentliche Ergebnisse anschliessend veröffentlicht.

Dr. Karin Bertschinger  
Thomas Meyer  
01. Dezember 2025